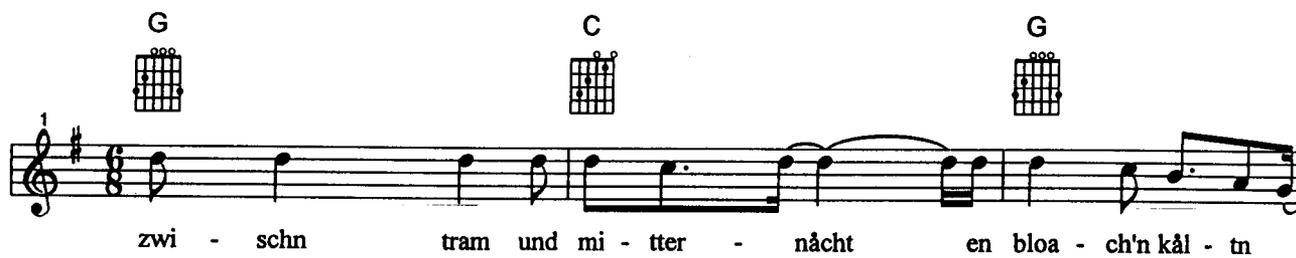


wässabloach

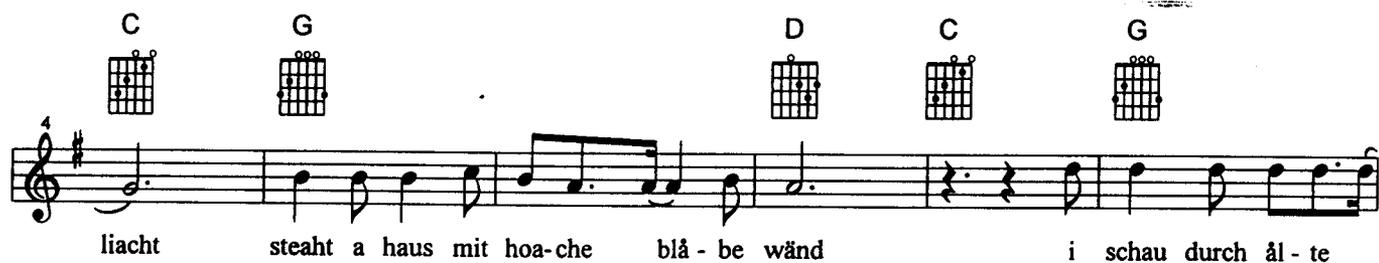
text & musik: fritz messner

G C G



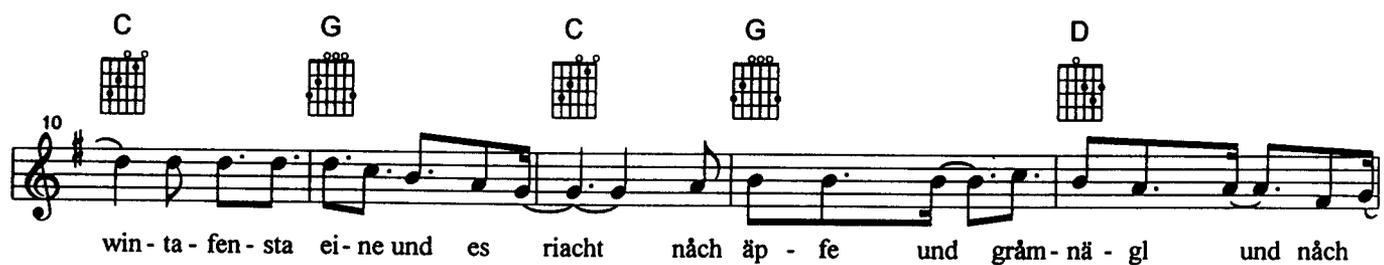
zwi - schn tram und mi - tter - nâcht en bloa - ch'n kâl - tn

C G D C G



liacht steaht a haus mit hoa-che blå - be wänd i schau durch âl - te

C G C G D



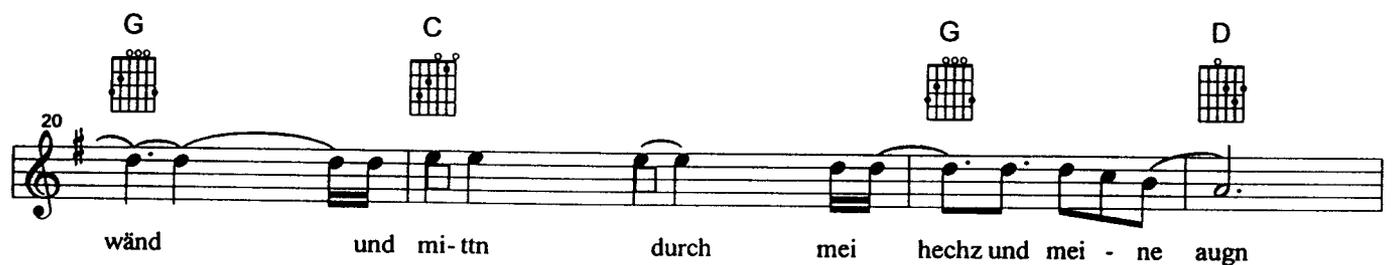
win - ta - fen - sta ei - ne und es riacht nâch äp - fe und grâm - nä - gl und nâch

G D C



dir a lia - chta bâch aus au - gn - mich rinnt mi - ttn durch de

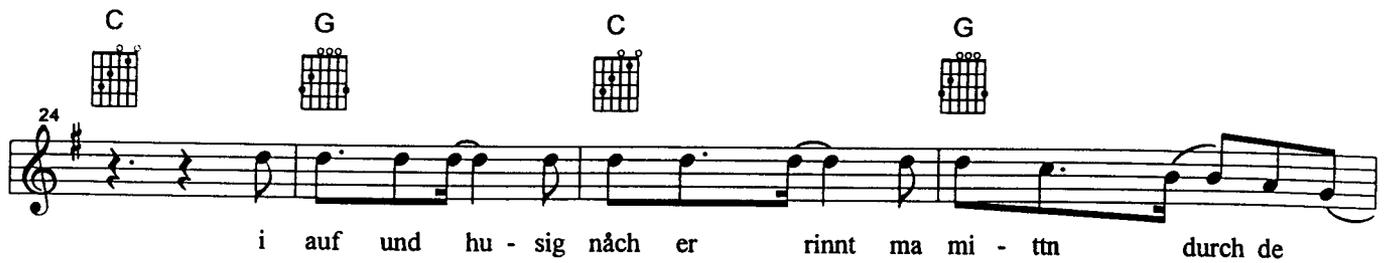
G C G D



wänd und mi - ttn durch mei hechz und mei - ne augn

24

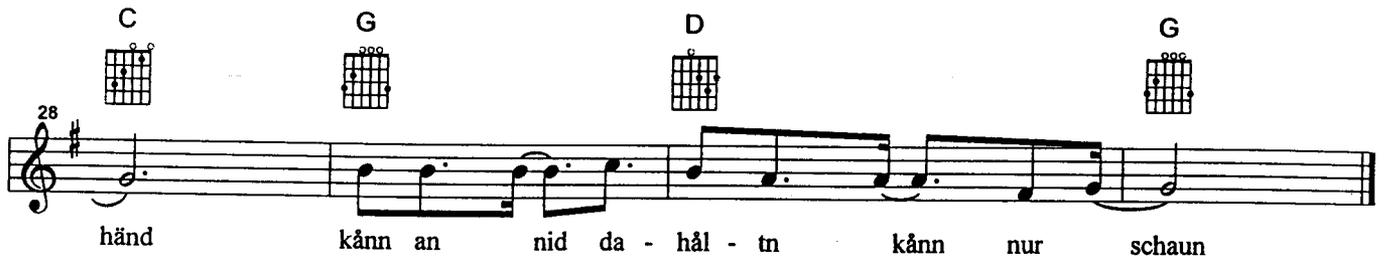
C G C G



i auf und hu - sig nâch er rinnt ma mi - ttn durch de

28

C G D G



hând kânn an nid da - hâl - tn kânn nur schaun

in meina woachn ringgn
 steah i in da bloaßn erdn
 und gspia de zeit wâchst lângsam durch mein tram
 i grâb nach fleisch und bluot und lebn
 und find nur toate scherbn
 aus goldrândtella flaschn glâs und dir

da himme fâllt
 sei grae mich
 rinnt mittn durch mei hoiz
 und mittn durch mei hechz und meine augn
 i gspia n gânz harb auf meina zung
 und leck sei siaßas sâlz
 kânn di fâst daschmeckn
 brauch nid schaun

durchn âltn zaun
 ban fliedabuschn
 fâllt a strâhl
 aus luft und liacht und lasseng aufn bodn
 mei fell is woach und wârm und schwâchz
 und glânzat wia metâll
 und meine augn send dunkegrea und blind

auf oamâl werdent de wolkn finsta
 kringt an goldan rând
 fallnt kiae auf mei hechz und meine augn
 und durch an schrick in himme
 fâllt a tropfn auf mei hând
 und i gspia di wâssabloach
 brauch neahma schaun

